

Niederschrift

über die 19. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Grebenhain
am Dienstag, dem 28. Februar 2023 um 20.00 Uhr
im BGH Grebenhain

Anwesende Gemeindevertreter:	Nicht anwesend:
Höhn, Ulrich – Vors. d. Gemeindevertretung	
Ziegler, Maximilian – Vors. SPD-Fraktion	
Bonarius, Rainer	
Calore, Thomas	
Fink-Knoblauch, Heidelore	
Fitzke, Andrea	
Hofmann, Tim	
Luft, Helmut	
	Minnert, Jens
Repp, Werner	
Schramm, Carmen	
Zimmer, Marco	
Weitzel, Stephan – Vors. CDU-Fraktion	
Blößer, Michael	
Fölsing, Patrick	
Imhof, Benedikt	
Imhof, Burkhard	
Krusche, Lisa	
	Muth, Norbert
Ochs, Christian	
	Rausch, Sebastian
Seipel, Achim	
Weitzel, Klaus-Heiko	
Vom Gemeindevorstand anwesend:	
Stang, Sebastian - Bürgermeister	
Luft, Jessica – 1. Beigeordnete	
Bestvater, Klaus	
Kauck, Heinrich	
Löffler-Wegwerth, Jürgen	
	Rahn, Joachim
Blößer, Maximilian	
Dietrich, Armin	
	Oechler, Martin
Weitere Anwesende:	
Schriftführerin: Gerlinde Jordan	
Lauterbacher Anzeiger: Hr. Eigner	
Gäste:	

TOP 1

Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit, Genehmigung der letzten Sitzungsniederschriften

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Herr Ulrich Höhn, eröffnet um 20:00 Uhr die 19. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung.

Er begrüßt alle zur Sitzung Anwesenden, stellt die Anwesenheit von 20 Gemeindevertretern und somit die Beschlussfähigkeit fest.

Zur Sitzung wurde form- und fristgerecht eingeladen. Die Sitzungsniederschrift vom 14.02.2023 wurde nicht beanstandet und gilt somit als genehmigt.

Top 2

Grundstückskauf Ilbeshausen-Hochwaldhausen, Flur 3 Nr. 55/6 im Zuge der Zwangsversteigerung

Zur Anfrage von Herrn K.-H. Weitzel informierte Bürgermeister Stang über die Lage des Grundstückes.

Da das relativ große Grundstück nur zu einem Bruchteil bebaubar ist, stellt Herr M.Ziegler den Änderungsantrag, höchstens bis zu 22 € pro qm zu bieten. Somit wäre ein Höchstpreis bis zu 52.822 € gegeben.

Der Änderungsantrag wurde wie folgt beschlossen:

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen: 23

davon anwesend: 20

Ja-Stimmen: 17

Gegenstimmen: 3

Enthaltungen: -

Die Gemeindevertretung beschließt den Kauf des Grundstückes in der Gemarkung Ilbeshausen-Hochwaldhausen, Flur 3 Nr. 55/6 mit einer Größe von 2.401 m² zur allgemeinen Bevorratung von Baulandflächen, für einen Kaufpreis bis zu 52.822 €.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen: 23

davon anwesend: 20

Ja-Stimmen: 16

Gegenstimmen: 4

Enthaltungen: -

TOP 3

„Eltviller Erklärung“

Bürgermeister Stang berichtet über die Ziele der 3 Kommunen Brake, Unterweser, Eltville am Rhein und Zwiesel in der „Eltviller Erklärung“, die Kommunen zu befähigen, die 17 Nachhaltigkeitsziele auf lokaler Ebene umzusetzen.

Herr Ziegler spricht sich für eine Anschluss Erklärung aus. Auch Burkhard Imhof begrüßt eine gemeinsame Erklärung.

In anderen Kommunen ist eine Ausschluss-Erklärung alleinig durch den Bürgermeister erklärt worden. Aus der Sicht des Bürgermeisters sollten hierbei jedoch bereits alle Gemeindevertreter mit eingebunden werden.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Grebenhain fasst den Beschluss, sich der „Eltviller Erklärung“ anzuschließen.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen: 23

davon anwesend: 20

Ja-Stimmen: 20

Gegenstimmen: -

Enthaltungen: -

Top 4

Anpassungsbeschluss Haushaltssatzung 2023

Der Vorsitzende des Ausschusses FDTW, Herr Werner Repp, berichtet über die Beratung im Ausschuss. Hierzu wurden nachstehende Änderungen empfohlen:

Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung den Anpassungsbeschluss für den Haushalt 2023 wie vorgelegt mit folgenden Änderungen zu beschließen:

Streichungen

- Streichung des Ansatzes für das neue Mobiliar im Haus des Gastes in Höhe von 34 Tsd. Euro.
- Streichung der Ansätze für die Beschaffung eines Hakenliftanhängers in den Produkten Wasserversorgung (17 Tsd. netto) und Bauhof (20 Tsd. brutto), sowie des Ansatzes für eines Abrollcontainer Wassertank im Bereich des Brandschutzes (15 Tsd. brutto).

Aufnahmen

- Aufnahme eines zusätzlichen Haushaltsansatzes für eine Schaukel am Spielplatz Crainfeld in Höhe von 2000,- € brutto.
- Aufnahme eines zusätzlichen Haushaltsansatzes in Höhe von 5000,- € brutto für die Erstellung und Errichtung einer Gedenktafel an die Bürger des jüdischen Glaubens, die Opfer des verbrecherischen Nationalsozialismus wurden.

Die Gemeindevertretung fasst den Beschluss, die vorstehenden Änderungen in den Anpassungsbeschluss zur Haushaltssatzung 2023 mit aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen: 23

davon anwesend: 20

Ja-Stimmen: 16

Gegenstimmen: 4

Enthaltungen:

Zusätzlich wird auf Antrag des Bürgermeisters folgender Ergänzungsbeschluss aufgenommen:

Aufnahme zusätzlicher Haushaltsansätze für ein gemeinsames E-Bike Projekt mit dem Dorfladen Crainfeld sowie der Nachbarschaftshilfe Bürger für Bürger e.V.. Hier sollen 30 Tsd. Euro für die Beschaffung von E-Bikes/Lastenräder als Ausgaben und 27 Tsd. Euro als Fördermitteleinnahmen in den Haushalt 2023 aufgenommen werden.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen: 23

davon anwesend: 20

Ja-Stimmen: 15

Gegenstimmen: 2

Enthaltungen: 3

Bürgermeister Stang informiert weiterhin die Anwesenden über die voraussichtlich höheren Ausbaukosten für das Neubaugebiet „Ahlmüllersweide“ im OT Grebenhain. Anhand des Planungsentwurfes wird den Gemeindevertretern die Ausführung und die voraussichtlichen Mehrkosten erläutert.

Herr Ziegler bemängelt, dass wenn diese Kosten vorher bekannt gewesen wären, einem Ausbau vermutlich nicht zugestimmt worden wäre. Herr Bürgermeister Stang teilt mit, dass die Nachfrage noch besteht und ein späterer Ausbau vermutlich nicht günstiger wird. Auf die Anfrage von Herrn Ochs berichtet Bürgermeister Stang, dass noch kein Grundstückskaufvertrag notariell unterzeichnet ist. Weiterhin informiert er auf Anfrage von Herrn St. Weitzel über mögliche Regressansprüche der Auftragnehmer, wenn nicht genügend Haushaltsmittel bereit gestellt wurden.

Es wird über folgenden Antragstext abgestimmt:

Die Gemeindevertretung beschließt, in den Haushalt 2023 zusätzliche Mittel für die Erschließung des Baugebietes „Ahlmüllersweide“ im OT Grebenhain wie folgt bereit zu stellen:

- Für den Straßenbau zusätzliche Mittel in Höhe von 296 Tsd. €
→ Mittelansatz neu dann 617 Tsd. €
- Für den Kanalbau zusätzliche Mittel in Höhe von 100 Tsd. €
→ Mittelansatz neu dann 365 Tsd. €
- Für den Wasserversorgungsbau zusätzliche Mittel in Höhe von 17 Tsd. €
→ Mittelansatz neu dann 182 Tsd. €
- Für die Verlegung von Leerrohren 20 Tsd. € als bisherige Neuansatz
→ Neuansatz dann 20 Tsd.
- Für die Straßenbeleuchtung 25 Tsd. € als bisherige Neuansatz
→ Neuansatz dann 25 Tsd.

Insgesamt somit 1.209.000,- €.

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen: 23

davon anwesend: 20

Ja-Stimmen: 3

Gegenstimmen: 11

Enthaltungen: 6

Die erhöhten Ansätze für die Erschließungskosten sind somit abgelehnt.

Die Mittel im Finanzhaushalt für den Aussichtsturm in Herchenhain sollten nach Meinung von Herrn Stephan Weitzel mit einem Sperrvermerk versehen werden. Mit Rücksicht auf die eingereichte Unterschriftenaktion mit fast 500 Gegenstimmen sollte die Angelegenheit nochmals überprüft werden.

Hierzu berichtet Bürgermeister Stang, dass die OVAG den Turm mit 450 Megahertz auf jeden Fall errichten wird. Es handelt sich bei der Herchenhainer Höhe um einen technisch bedingten Zwangspunkt. Die Zuwendungen aus dem Leader-Programm sind sehr sicher, außerdem hat die Gemeindevertretung einen entsprechenden Beschluss gefasst, dass die Finanzierung vor einer Auftragsvergabe definitiv gesichert sein muss.

Die Anfrage von Herrn Bonarius, ob der Ortsbeirat richtig informiert wurde, ist von Bürgermeister Stang bejaht worden.

Herr M. Ziegler bringt nochmals die Verwendung einer Beschichtung zur Ansprache, die bei einer verzinkten Stahlkonstruktion entbehrlich ist. Laut Bürgermeister können hier evtl. noch Kosten eingespart werden, wenn nur eine Verzinkung ohne Beschichtung ausgewählt wird. Auch ein Wegfall der Fernrohre wäre theoretisch möglich.

Weiterhin wurde von der Verwaltung auch eine Folgekostenberechnung pro Jahr durchgeführt.

Der Antrag auf Anbringung eines Sperrvermerkes wird wie folgt beschlossen:

Abstimmungsergebnis

Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen: 23

davon anwesend: 20

Ja-Stimmen: 9

Gegenstimmen: 11

Enthaltungen: -

Im Rahmen der Beratungen zum Anpassungsbeschluss für das Haushaltsjahr 2023 fragt K.-H. Weitzel nach dem derzeitigen Schuldenbestand nach. Bürgermeister Stang berichtet, dass die Kreditverbindlichkeiten rd. 5,1 Mio. € mit einem durchschnittlich gewichteten Zinssatz von 1,1 % betragen. Weiterhin verfügt die Gemeinde Grebenhain nach Rückfrage bei der anwesenden Kassenverwalterin auch über einen derzeitigen flüssigen Kassenbestand von rd. 3 Mio.€.

Die Gemeindevertretung beschließt die Anpassung der Haushaltssatzung 2023 gemäß den vorgelegten Anlagen, incl. der Empfehlungen des FDTW.

Entwurf der Haushaltssatzung 2023
Gesamt-Ergebnisplan
Gesamt-Finanzplan
Produkthaushalt mit Ergebnis- und Finanzhaushalt sowie der Investitionen
Änderungsnachweis Ergebnisplan
Änderungsnachweis Finanzplan

Abstimmungsergebnis
Gesetzliche Anzahl der Gemeindevertreter/innen: 23
davon anwesend: 20
Ja-Stimmen: 12
Gegenstimmen: 8
Enthaltungen: -

TOP 5

Berichte aus den Verbänden

Es liegen keine Berichte vor.

TOP 6

Mitteilungen und Anfragen

Mitteilungen aus der Arbeit des Gemeindevorstandes

- *Wurde zu Beginn der Sitzung als Tischvorlage verteilt*

Das Protokoll zur Besichtigung der Arbeitssicherheit im Kindergarten Crainfeld wurde den Gemeindevorstandsmitgliedern vorgelegt. Die Mängel wurden mittlerweile bis auf die Tür bereits behoben.

Mitteilungen aus dem Bauamt

- *Keine*

Schriftliche Anfragen

- *Keine*

Mündliche Anfragen

Herr Seipel fragt nach dem Sachstandsbericht zum DGH Crainfeld. In der nächsten Sitzung wird ein ausführlicher Bericht vorgelegt.

Weiterhin wurde lt. Herrn Seipel die neue Gebührenordnung für die DGH's noch nicht veröffentlicht.

Aus den Reihen der Gemeindevertretung ist die Frage nach der Umbenennung der Straße „Am Katzenteich“ aufgeworfen worden. Die Straßenneubenennung wurde seither durch die Gemeindevertretung beschlossen.

Herr Bürgermeister berichtet über die Entscheidung aus der Verwaltung zur Umbenennung

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Ulrich Höhn, schließt um 22:00 Uhr den offiziellen Teil der Sitzung der Gemeindevertretung.

(Höhn)
Vors. der Gemeindevertretung

(Jordan)
Schriftführerin